

TYP:

Kadett-B/C

Olympia-A

Ascona/Manta-A

Rekord-D



EUROSERVICE

GM

NR.:

B- 4

TI-C-82

DATUM: 31.1.1975

BLATT 1 VON 1

15

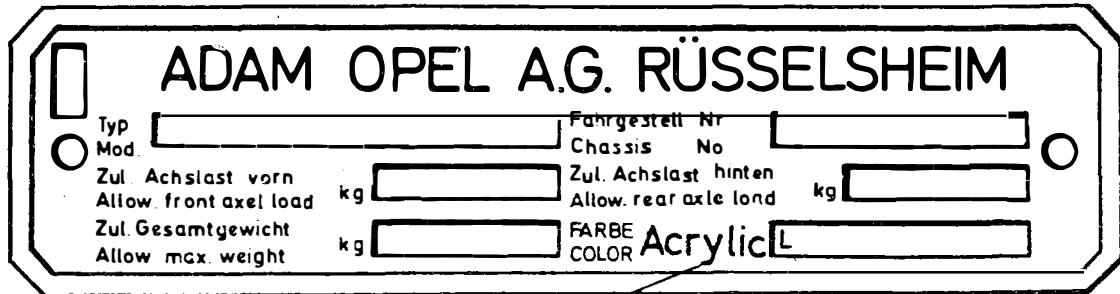
Betreff: Lackierung, Feststellung der Lackart X

Fahrzeuge: Kadett-B/C, Olympia-A, Ascona 12/16/19, Manta-A
Rekord-D

Rekord-D-Fahrzeuge können werkseitig sowohl mit Kunsthärz- als auch mit Acrylic-Lack lackiert sein - wie dies auch bereits bei Kadett-B, Kadett-C, Olympia-A, Ascona 12/16/19 und Manta-A der Fall ist (siehe Technische Information TI-C-33, Gruppe 15-10, vom 17.2.1972).

Um Lackierungsfehler bei einer Reparaturlackierung des Fahrzeugs zu vermeiden, muß deshalb vor Beginn der Lackierarbeiten die betreffende Lackart - aus dem Typenschild ersichtlich - festgestellt werden.

Auf dem Typenschild ist unten rechts der Farbcode des Fahrzeugs in Form einer Buchstaben- und Ziffernfolge eingeprägt. Im Falle einer Acrylic-Lackierung steht vor diesem Farbcode zusätzlich die Bezeichnung "ACRYLIC". Das Fehlen jeglicher zusätzlicher Einprägung deutet dagegen auf eine Kunsthärz-Lackierung hin.



Gilt nur bei Fahrzeugen mit
einer Acrylhärzlackierung

Only for cars with
Acrylic paint

09167

Im Zweifelsfall, z. B. bei Verlust des Typenschildes, empfehlen wir, die auszubessernde Stelle wie folgt einer Lackprobe zu unterziehen. Die betreffende Stelle mit einem in Acrylic-Verdünner, Katalog-Nr. 15 00 022 oder 15 00 038, getauchten Lappen einreiben. Wird dabei die Lackierung angelöst, so handelt es sich eindeutig um eine Acrylic-Lackierung. Eine Kunsthärz-Lackierung wird dagegen nicht angelöst.

Diese Probe dient dazu, Mißerfolge bei Reparaturlackierungen auszuschalten.

Alle Angaben in dieser Technischen Information einschließlich evtl. vorhandener Katalog-Nummern entsprechen dem Stand zur Zeit der Drucklegung.